

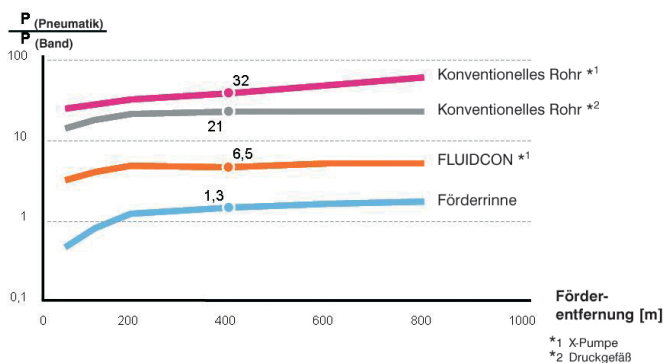
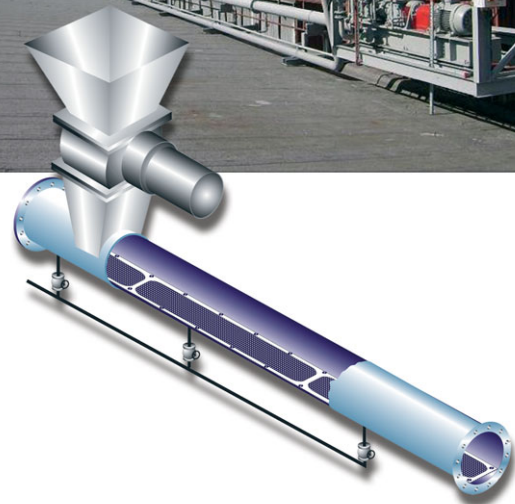


# Komponenten

## FLUIDCON

Zum Transport von staubförmigen Materialien stellt die pneumatische Förderung eine optimale Transportlösung dar. Im Vergleich zu anderen Förderverfahren liegen die hiermit verbundenen Vorteile in einem geringeren Investitionsaufwand, einem staubfreien Transport sowie niedrigerer Wartungs- und Instandhaltungskosten.

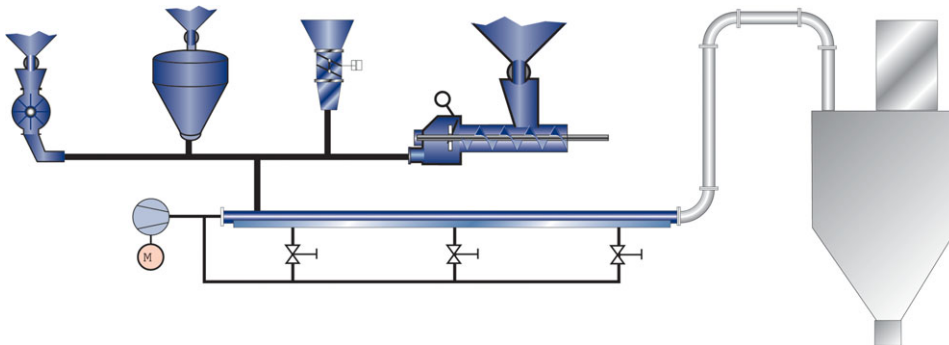
Der erforderliche Energieaufwand bei konventionellen pneumatischen Förderverfahren im Vergleich zu Rinnentransporten oder mechanischen Verfahren ist jedoch relativ hoch. Das Claudius Peters FLUIDCON nutzt die Vorteile der pneumatischen Förderung - geschlossenes Rohr - mit Unterstützung der Fluidisierung des Materials durch eine integrierte Luftförderrinne. Durch dieses Verfahren wird eine Dichtstromförderung mit erhöhter Feststoffbeladung erzielt und, je nach Verlauf der Rohrführung, der Energiebedarf zum Teil erheblich minimiert. Darüber hinaus wird der Verschleiß durch niedrige Fördergeschwindigkeiten nahezu eliminiert.



### Vorteile des Claudius Peters FLUIDCON

- geringe Betriebskosten durch wesentlich geringeren Energiebedarf als bei konventionellen pneumatischen Fördersystemen
- hohe Verfügbarkeit – leichter Neustart auch unter Last
- schonender Materialtransport auf Grund geringer Fördergeschwindigkeiten, Anfang 2-3 m/s bis hin zu 5-10 m/s am Ende der Förderung
- Beschickung des FLUIDCON Systems durch alternative Elemente wie z.B. Claudius Peters X-Pumpe an Stelle eines herkömmlichen Druckgefäßes
- dadurch Verringerung der benötigten Einbauhöhen und niedrigere Investitions- und Betriebskosten

# FLUIDCON

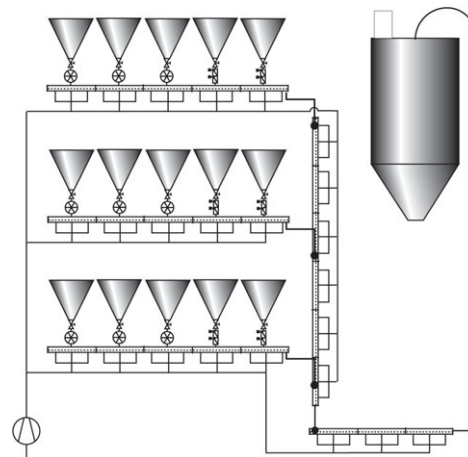


Das Claudius Peters FLUIDCON baut sich aus einem normalen Förderrohr mit integrierter Luftförderrinne auf.

Zunächst wird das Material durch die Belüftungseinheiten mittels Luft fluidisiert. Anschließend wird das fluidisierte Material mittels Treibgas im Rohr zum Zielort gefördert. Im Vergleich zur klassischen geneigten Förderrinne, die nach dem gravimetrischen Transportprinzip arbeitet, wird diese Aufgabe durch das Treibgas übernommen. Die integrierte Luftförderrinne übernimmt ausschließlich die Aufgabe der permanenten Fluidisierung des Materials. Diese optimalen Bedingungen ermöglichen ein Fördern bei geringen Anfangsgeschwindigkeiten von 2-3 m/s. Zusätzlich lassen sich bis zu 30° ansteigende Strecken realisieren.

Durch einen minimalen Differenzdruck über der Förderleitung sowie geringe Fördergeschwindigkeiten hat sich das Claudius Peters FLUIDCON System als wertvolle Alternative zum Transport von fluidisierbaren Schüttgütern gegenüber vielen anderen Anwendungen bewährt.

Das Claudius Peters FLUIDCON wird bereits sehr erfolgreich für den Transport von Asche in Entschungsanlagen eingesetzt. Es eignet sich hervorragend zur Förderung von Asche unter Schlauch- sowie Elektrofiltern. Hierbei werden die diversen Ascheanfallpunkte durch ein FLUIDCON-Rohrsystem miteinander verbunden und die anfallende Asche kontinuierlich, auch über größere Förderentfernungen, gemeinsam abtransportiert.



Folgende Vorteile bietet der Einsatz eines Claudius Peters FLUIDCON Systems in der E-Filterentaschung:

- **geringe Investitionskosten**
- **geringe Gas- und Feststoffgeschwindigkeiten**
- **geringer Förderdruck**
- **geringer Energiebedarf**
- **vereinfachte Materialaufgabe**
- **geringer Verschleiß**
- **geringe Einbauhöhe**



A Langley Holdings Company

## Claudius Peters Projects GmbH

Schanzenstraße 40 | D-21614 Buxtehude | Germany

T: +49 4161 706-0 | E: [projects@claudiuspeters.com](mailto:projects@claudiuspeters.com)

[www.claudiuspeters.com](http://www.claudiuspeters.com)

CP Komponenten (DE) 0915/Issue 1

Durch unseren Anspruch auf ständige Verbesserung behalten wir uns das Recht auf Änderungen ohne vorherige Mitteilung vor.

FEHLER & AUSLASSUNGEN AUSGENOMMEN